

STUDIENPLAN

für den Master-Studiengang „Wirtschaftsinformatik – Informationsmanagement“
des Fachbereichs Wirtschaft an der Hochschule Trier
vom 16.10.2019

Auf Grund des § 20 und des § 86 Abs. 2 Nr. 1 des rheinland-pfälzischen Hochschulgesetzes (HochSchG) in der Fassung vom 19. November 2010 (GVBl. S. 463), zuletzt geändert durch Artikel 21 des Gesetzes vom 19. Dezember 2018 (GVBl. S. 448), BS 223-41, hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Informatik der Hochschule Trier am 04.07.2019 und der Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaft der Hochschule Trier am 16.10.2019 den nachfolgenden Studienplan für den Master-Studiengang „Wirtschaftsinformatik – Informationsmanagement“ beschlossen. Diesen Studienplan hat der Vizepräsident der Hochschule Trier am 14.11.2019 genehmigt.

1. Geltungsbereich

Dieser Studienplan gilt für den Master-Studiengang „Wirtschaftsinformatik – Informationsmanagement“ (Prüfungsordnung vom 31.08.2010, publicus 2010-13, in der Fassung vom 16.06.2016, publicus 2016-06) und unterrichtet über Ziel, Inhalt und Aufbau des Studiums. Weiterhin empfiehlt er, in welchen Fällen Studierende eine Studienfachberatung in Anspruch nehmen sollten.

2. Qualifikationsziel

Zielsetzung des Studiengangs ist es, die Studierenden auf anspruchsvolle berufliche Tätigkeiten an der Schnittstelle zwischen den Fachabteilungen und dem IT-Bereich eines Unternehmens vorzubereiten. Der Master-Studiengang „Wirtschaftsinformatik – Informationsmanagement“ ist ein Vertiefungsstudium und beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit der Frage, wie in einem Unternehmen die notwendigen informationstechnischen und personellen Ressourcen zu planen, zu beschaffen und effektiv und effizient einzusetzen sind. Dabei werden die Studierenden an aktuelle Fragestellungen und anwendungsorientierte Forschungsthemen der Wirtschaftsinformatik herangeführt.

Der Studiengang soll die Studierenden befähigen, neueste wissenschaftliche Methoden der Wirtschaftsinformatik in der Praxis effektiv umzusetzen. Besonderer Wert wird daraufgelegt, die konzeptionellen und methodischen Fähigkeiten der Studierenden zu erhöhen, eigenständige Ideen zur Lösung betrieblicher Fragestellungen mit IT-Bezug zu entwickeln und diese gegenüber Lösungsalternativen zu argumentieren. Diese Fähigkeiten können dann nach Abschluss des Studiums bei der praktischen Entwicklung bzw. Einführung von betrieblichen und administrativen Informationssystemen angewendet werden.

Bei Ihren Arbeiten beachten die Studierenden die Rahmenbedingungen wissenschaftlichen Arbeitens und richten sich nach den ethischen Leitlinien der Forschung und des beruflichen Handelns.

Der Studiengang wendet sich sowohl an Absolventinnen und Absolventen von Bachelor-Studiengängen der Wirtschaftsinformatik als auch der Informatik sowie verwandter Bachelor-Studiengänge. Wirtschaftsinformatik-Absolventinnen und -Absolventen können Themen der Wirtschaftsinformatik vertiefen und/oder wahlweise tiefer in Kerngebiete der Informatik einsteigen, als dies in ihrem ersten Studium möglich war. Absolventinnen und Absolventen der Informatik können ihre Kenntnisse vertiefen, indem sie sich zusätzlich zu anspruchsvolleren Themen aus dem Bereich der Informatik auch in Spezialthemen aus dem Bereich der Wirtschaftsinformatik einarbeiten.

3. Studienbeginn

Der Beginn des Studiums ist sowohl im Wintersemester als auch im Sommersemester möglich.

4. Inhalt und Aufbau des Studiums

Der Aufbau des Studiums ist aus den folgenden Studienverlaufsplänen (Beginn im Wintersemester bzw. im Sommersemester) ersichtlich:

Sem	Gilt für Studierende, die das Studium im Wintersemester beginnen				
4	Abschlussarbeit				
3	Internet: Technologie und Anwendungen	Architektur/Implementierung integrierter Systeme	Informationsmanagement	Fachseminar	Wahlpflichtfach
2	Data Warehouse	Anforderungsmanagement 2	Implementierung von ERP-Systemen	Geschäftsprozessmanagement	Wahlpflichtfach
1	Operations Research	Data Science	Software-Qualitätssicherung	Informationssicherheit	Wahlpflichtfach
ECTS	6	6	6	6	6

Sem	Gilt für Studierende, die das Studium im Sommersemester beginnen				
4	Abschlussarbeit		Informationssicherheit ODER Architektur/Implementierung integrierter Systeme ODER Informationsmanagement	Informationssicherheit ODER Architektur/Implementierung integrierter Systeme ODER Informationsmanagement	
3	Abschlussarbeit		Fachseminar	Wahlpflichtfach	Wahlpflichtfach
2	Operations Research	Data Science	Internet: Technologie und Anwendungen	Software-Qualitätssicherung	Informationssicherheit ODER Architektur/Implementierung integrierter Systeme ODER Informationsmanagement
1	Data Warehouse	Anforderungsmanagement 2	Implementierung von ERP-Systemen	Geschäftsprozessmanagement	Wahlpflichtfach
ECTS	6	6	6	6	6

Für alle Module außer der Abschlussarbeit kann jeweils eine Studienleistung erforderlich sein. Die Art der Studienleistung sowie die Lehr- und Prüfungsform wird in dem jeweils aktuellen Modulhandbuch auf der Homepage des Studiengangs ausgewiesen.

Das Studium bietet den Studierenden Gelegenheit zur selbstständigen Vorbereitung und Vertiefung des Stoffes und zur Teilnahme an zusätzlichen, insbesondere fachübergreifenden Lehrveranstaltungen nach eigener Wahl. Details zum Wahlpflichtangebot können ebenfalls dem Modulhandbuch entnommen werden.

Der Studiengang wird mit insgesamt 120 ECTS-Punkten kreditiert. Das Studium wird mit dem akademischen Grad „Master of Science“ (M.Sc.) abgeschlossen.

5. Praktische Studienphase

Der Studiengang weist kein verpflichtendes Praxissemester auf. Die Abschlussarbeit kann aber hochschulextern in Kooperation mit Betrieben erfolgen. In diesem Fall definieren Hochschule und Betrieb gemeinsam Problemstellungen, die von den Studierenden in entsprechend betreuten Phasen im Wechsel teilweise an der Hochschule und teilweise im Betrieb bearbeitet werden. Dabei bearbeiten die Studierenden qualifizierte Aufgabenstellungen, deren Schwierigkeitsgrad der späteren Berufspraxis entspricht.

6. Studienberatung

a. Studienfachberatung

Den Studierenden wird empfohlen, eine Studienfachberatung in folgenden Fällen in Anspruch zu nehmen:

- nach dem ersten Studienjahr: wenn deutlich weniger ECTS erreicht wurden als der Studienverlaufsplan (s. Anlage zur Prüfungsordnung) vorsieht
- bei zweimaligem Nichtbestehen einer Prüfungsleistung
- bei Überlegungen zu Studienabbruch und/oder Studiengangswechsel sowie
- bei Fragen zur individuellen Schwerpunktsetzung

Die Beratung zum Studiengang führt die Studiengangsleitung durch.

b. Allgemeine Studienberatung

Zu administrativen Fragen zum Studienverlauf wie beispielsweise Bewerbung/Einschreibung, Anmeldung zu Prüfungen, Prüfungsverwaltung, Einreichen von Attesten, Studiengangwechsel und Beurlaubung, Studienkonto, Erstellung und Ausgabe des Zeugnisses, Exmatrikulation etc. berät der Studienservice der Hochschule Trier. Die Öffnungszeiten, Kontaktinformationen sowie die Ansprechpartner für die Studiengänge sind der Homepage der Hochschule zu entnehmen.

c. Psychosoziale Beratung

Studierende, die mit belastenden Studiensituationen oder mit Schwierigkeiten im persönlichen Bereich konfrontiert sind und Hilfe suchen, können sich an die Psychosoziale Beratungsstelle des Studierendenwerks Trier wenden. Die Beratungsarbeit verfolgt das Ziel, Studierende dabei zu unterstützen, für ihre Probleme Lösungen zu entwickeln oder zu lernen, mit ihren Schwierigkeiten in erträglicher Weise umzugehen.

Die Beratung ist kostenfrei und unterliegt der Schweigepflicht. Weitere Informationen zur psychosozialen Beratung finden sich auf der Homepage des Studierendenwerks Trier.

7. Inkrafttreten

Dieser Studienplan tritt am Tage nach seiner Veröffentlichung in Kraft und ersetzt die Fassung vom 05.07.2016.

Trier, den 16.10.2019

gez. Prof. Dr. Rainer Oechsle
Dekan des Fachbereichs Informatik der Hochschule Trier

gez. Prof. Dr. Jörg Gutsche
Dekan des Fachbereichs Wirtschaft der Hochschule Trier